Objekt:	Terrakotta einer Stehenden
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	2.94

Beschreibung

Hellenistische Terrakotta-Figuren bezaubern durch die Eleganz der Kleidung: Dieses Mädchen trug einen purpurnen Chiton (Untergewand) und eine gleichfarbige Haube. Das Himation (Mantel) war hellblau; es modelliert den Körper durch die kräftigen Zugfalten - ein Motiv, das aus der Marmorplastik bekannt ist. Das kräftige Haar ist rotbraun; gewiss war auch das Gesicht bemalt. Terrakotten wurden aus Negativformen gezogen, die sich allmählich abnutzten: Im Laufe einer Serie wurden die Ausformungen immer flauer. Dieses sehr sorgfältig gearbeitetes Stück gehört zu den frühen Ausformungen einer solchen Serie. Tausende von Terrakotten sind erhalten: als Weihegaben in Heiligtümern oder als Beigaben in Gräbern.

Grunddaten

Material/Technik:	Gebrannter Ton, Farbreste, mit dem Modellierholz nachgearbeitet
Maße:	H. 17,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-280 v. Chr.
	wer	
	wo	Tanagra

Schlagworte

- Antike
- Antikensammlung

- Antikes Griechenland
- Figur (Darstellung)
- Keramik
- Kleinplastik
- Terrakotta
- Terrakottastatuette

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 44